

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2019
der Ortsgemeinde Reichenbach:**

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung.

2. Annahme von Spenden

Spende Dr. Jörg Dringelstein, Willi Heiderich und Manfred Wahl

(Der erste Beigeordnete Manfred Wahl war wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatte im Zuschauerbereich Platz genommen)

Für die Anschaffung einer Seilbahn für den Kinderspielplatz der Ortsgemeinde haben die Herren Dr. Jörg Dringelstein, Willi Heiderich und Manfred Wahl der Ortsgemeinde einen Betrag von **300,00 €** aus dem Erlös der Champignon-Pfanne bei dem letztjährigen Weihnachtsmarkt gespendet.

Die Verwaltung wird gebeten jeweils eine Spendenbescheinigung in Höhe von 100 € für die Herren Dr. Dringelstein, Willi Heiderich und Manfred Wahl auszustellen. Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

3. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen:

a) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

(Die Ratsmitglieder Tassilo Bergrath und Pascal Ziehmer waren wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatten im Zuschauerbereich Platz genommen)

Der **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach e.V.** hat in seinem Schreiben vom 11.12.2018 zur Förderung der Jugendarbeit sowie der Pflege des Feuerwehrgedankens durch dessen Wehrführer eine Zuwendung von der Ortsgemeinde beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Zuwendung in Höhe von **500 €** an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach zur Förderung der Jugendarbeit zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

b) Antrag der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach

Die evangelische Kirchengemeinde Reichenbach hatte am 06.12.2018 die Turmuhr durch die Fa. Gebr. Marx aus St. Wendel reparieren lassen. Die Ortsgemeinde hatte in der Vergangenheit alle Kosten im Zusammenhang mit der Turmuhr getragen. Aus diesem Grund stellte die Kirchengemeinde die Anfrage an die Ortsgemeinde die Reparaturkosten zu übernehmen.

Es gab früher eine Wartungspauschale für die Kirchturmuh, die von der Ortsgemeinde getragen wurde. Nachdem man aber sich die jährliche Wartung und die damit verbundenen Kosten einsparen wollte, hatte man den damaligen Wartungsvertrag gekündigt.

Die Reparaturkosten belaufen sich gem. der Rechnung der Fa. Marx vom 17.12.2018 auf **485,52 €** brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der finanziellen Zuwendung von **485,52 €** an die evangelische Kirchengemeinde Reichenbach zu und wird die an die Ortsgemeinde adressierte Rechnung für die Reparaturarbeiten an der Kirchturmuh der Fa. Marx, datiert auf den 17.12.2018, begleichen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

c) Naturschutzverein für Umweltschutztag 2019

Der Naturschutzverein, der auch in diesem Jahr wieder für die Organisation und Durchführung des Umweltschutztages, der am 30.03.2019 stattfinden wird, verantwortlich ist, hat eine Kostenbeteiligung durch die Ortsgemeinde beantragt.

Im vergangenen Jahr wurde dem Naturschutzverein eine Zuwendung von **250 €** für die Bewirtung der Helfer und Benzinkosten von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Reichenbach wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Betrag von **250 €** an den Kosten beteiligen und diesen dem Naturschutzverein zur Verfügung stellen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, den Betrag auf das Bankkonto des Naturschutzvereins Reichenbach zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über den aktuellen Stand der geplanten Umbauarbeiten am Gemeindehaus;
- dass zum 31.12.2018 in der Ortsgemeinde 551 Einwohner mit Hauptwohnung und 50 Einwohner mit Nebenwohnung gemeldet waren;
- über Probleme beim Winterdienst im Januar 2019;

Der erste Beigeordnete Manfred Wahl informierte über das letzte Treffen der Westlicher Nahetalgemeinden am 28.01.2019.